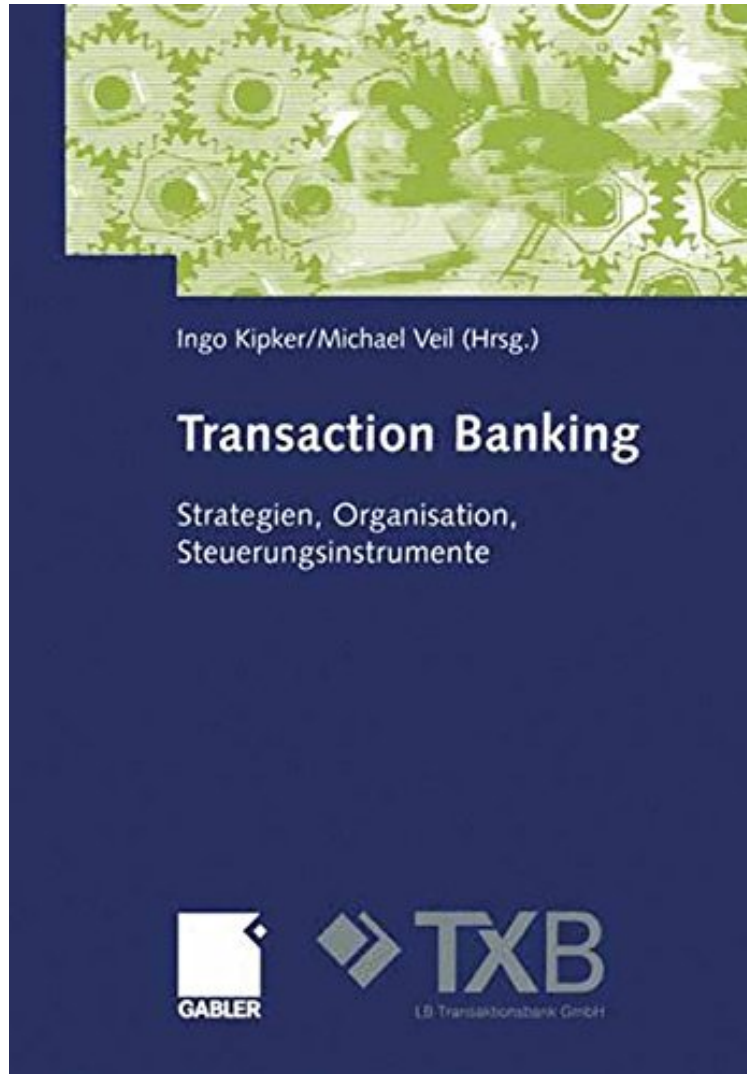


Transaction Banking

Von Ingo Kipker

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #5136604 in BcherVerffentlicht am: 2003-11-14Erscheinungsdatum:
2003-11-14Abmessungen: 9.61 x .78b x 6.69l, 1.21 Pfund Einband: Taschenbuch344 Seiten | File size:
76.Mb

Von Ingo Kipker : Transaction Banking before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Transaction Banking:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter
berblick - Interessante PerspektivenVon Ein KundeMit dem Buch Transaction Banking - Strategien, Organisation,
Steuerungsinstrumente" erschlieen Kipker und Veil ein hochaktuelles, in der Fachliteratur aber noch weitgehend
unbehandeltes Thema in der strategischen Bankentwicklung. Dies war auch hchste Zeit. Outsourcing des
kommerziellen Bankgeschfts, sei es in der Wertpapier-, Zahlungsverkehrs-, oder Kreditabwicklung, war bisher nur in

vereinzelt in Fachartikeln thematisiert und wird nun von den Herausgebern erstmals umfassend beleuchtet. Die Autoren der einzelnen Artikel sind allesamt Praktiker von den wichtigsten Marktteilnehmern und bieten somit hilfreiche und fundierte Inhalte. Die Struktur des Buches umfasst vier Abschnitte. Der erste Teil fasst die Marktentwicklung des Transaction Bankings zusammen. Besonderes Interesse weckt der Artikel von Thomas Aumer und Ralph Lubich zum Thema Outsourcing im WP-Service, da er einen kritischen Blick auf bisherige Fehler bei Outsourcing-Entscheidungen wirft und mit den Total Costs of Ownership eine vielversprechende Entscheidungsgrundlage vorstellt. Der zweite Abschnitt beinhaltet einzelne Erfahrungsberichte zu den Themen Ausgliederung und Fusion, Abschnitt drei stellt ausgewählte Innovationen bei Abwicklungssystemen vor. Mit Controlling- und Steuerungsinstrumenten im Transaction Banking beschäftigt sich Abschnitt vier. Herauszuheben ist hier der Artikel von Torsten Quadt, der die besonderen Anforderungen an Personalmanagement sowohl in Wachstums- als auch Konsolidierungsphasen betrachtet. Natürlich kann eine Zusammenstellung von Autorenbeiträgen niemals den Anspruch einer vollständigen Darstellung und einer inhaltlichen Neutralität haben, dennoch fällt das Fazit sehr positiv aus. So gibt das für Praktiker konzipierte Buch einen erfreulich vielseitigen Überblick über das Thema Transaction Banking und ist somit für Entscheidungsträger oder anderweitig Interessierte als Einstieg oder Grundlage zu empfehlen. Die Stärken des Buches liegen klar im ersten und vierten Abschnitt. Während die Abschnitte zwei und drei lediglich einzelne und sehr spezielle Facetten des Transaction Bankings beleuchten, gelingt es bei der Marktentwicklung sowie den Controlling- und Steuerungsinstrumenten wichtige Diskussionsfelder abzudecken und somit die Breite des Transaction Bankings darzustellen. Alles in allem bietet das Buch einen guten Überblick über den aktuellen Stand der Diskussion und zeigt interessante Perspektiven auf.

Werbetext Die passenden Organisationformen für alle Finanzdienstleistungen der Zukunft
Kurzbeschreibung Das Buch analysiert die aktuellen Entwicklungen im deutschen Transaction Banking im Hinblick auf die organisatorischen Veränderungen, die Produktinnovationen sowie die aktuellen und zukünftigen Anforderungen an die Steuerungsinstrumente.
Buchrückseite Konzentration auf das Kerngeschäft ist für die deutsche Bankenbranche gerade in Zeiten eines hohen Kosten- und Ertragsdrucks ein elementarer Erfolgsfaktor. Dabei stehen insbesondere die kosten- und ressourcenintensiven Abwicklungsbereiche im Fokus der Betrachtungen, wobei hier die Bankmanager aus einer Vielzahl von strategischen Optionen zur Steigerung ihrer operativen Exzellenz zu entscheiden haben. Die Erkenntnis ist dabei einfach und zugleich prägnant, dass die Transaktionsbank-Funktion ein industrieller Produktionsbetrieb ist, der andere Anforderungen als an die Steuerung einer Vertriebsfunktion stellt. In der Praxis erweist sich jedoch gerade die Standardisierung und Auslagerung von Geschäftsaktivitäten, wie Wertpapier-, Zahlungsverkehr und Kreditabwicklung, auf externe Dienstleister als höchst komplex und schwierig. Dies belegen die zahlreichen Joint-Venture-Aktivitäten und die Dynamik im In- und Outsourcing. "Transaction Banking" beschreibt und analysiert die strategischen Marktentwicklungen im deutschen Transaction Banking im Hinblick auf organisatorische Veränderungen, Produktinnovationen sowie aktuelle und künftige Anforderungen an die Steuerungs- und Controllinginstrumente. Darüber hinaus werden Erfahrungsberichte zu Ausgliederung und Fusionen dargestellt und erörtert, wie Konzentrationsprozesse weiter unterstützt und beschleunigt werden können. Zudem werden Methoden aufgezeigt, welche für die Bewältigung künftiger Anforderungen und strategischer Entscheidungen hilfreich sind. Dr. Ingo Kipker ist Senior Manager/Prokurist bei der Managementberatung Horvath Partners, Düsseldorf. Dr. Michael Veil ist Head of Business Development, Zentraler Servicebereich Transaction Banking Payments bei der Commerzbank AG, Frankfurt am Main. Die Beitragsautoren sind Vorstände und Mitarbeiter der ersten Führungsebene sowie Fachspezialisten der marktführenden Service Provider.